

Auszahlungsantrag 2019 zur Freiwilligen Vereinbarung Aktive Begrünung - Untersaaten in Silomais und Getreide-

Kooperation Leer

WVV Moormerland-Uplengen-Hesel-Jümme, WVV Overledingen, WVV Rheiderland,
Stadtwerke Emden GmbH, Stadtwerke Leer AöR

(bis zum 01.07. bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Wasserschutzberatung,
Hauptstraße 68, 26789 Leer einreichen)

von

Name, Vorname:	
Registrier-Nr.: 03	(aus EU-Agrarförderantrag)
Vertrags-Nr.:	(s. § 3 Abs.1 des Vertrages)
Vertragszeitraum: 01.01.2018 bis 31.12.2022	
IBAN	BIC

Haben sich Daten geändert, teilen Sie dies bitte hier formlos mit (Adressen, Bankdaten etc.)

an

Kooperation Leer, vertreten durch den WVV Moormerland-Uplengen-Hesel-Jümme.

Hiermit beantrage ich im Rahmen der mit Ihnen geschlossenen Freiwilligen Vereinbarung die nachstehende Ausgleichszahlung.

Die nachfolgend genannte Maßnahme wird im Zeitraum 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 auf folgenden Flächen im genannten Umfang vertragsmäßig erbracht:

Maßnahmenbezeichnung	FV-Code
Aktive Begrünung (Untersaaten in Silomais und Getreide)	I. E

Bewirtschaftungsauflagen:

Der Bewirtschafter verpflichtet sich, auf den unten aufgeführten Mais- (Getreide-) flächen in einem TGG mit **geeigneter Technik** Gras auszusäen (keine Leguminosen). Die Aussaat erfolgt bis zu einer Wuchshöhe des Maisbestandes von 50 cm (bei Getreide zur Aussaat oder in den Bestand).

Bei der Aussaat von Rotschwengel sind mind. 5 kg/ha und bei Weidelgras mind. 15 kg/ha als Untersaat auszubringen und mittels Rechnung nachzuweisen. Der Mais wird ausschließlich als Silomais genutzt, nicht als Körnermais oder Corn-Cob-Mix. Der Umbruch der Untersaat erfolgt nicht im Aussaatjahr, sondern im Folgejahr frühestens 4 Wochen vor der geplanten Aussaat der Folgefrucht. **Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zur Beseitigung der Untersaat im Frühjahr ist untersagt.**

Verstöße gegen Bewirtschaftungsauflagen führen zur Nichtbewilligung des betreffenden Schrages bis hin zur Ablehnung des Auszahlungsantrages. Lagerstätten jeglicher Art auf Vertragsflächen sind verboten. Vier Wochen vor Ausbringung ist jedoch eine Bereitstellung von Misten auf den Vertragsflächen erlaubt.

Die zu Mais/ Getreide durchgeführten Düngungsmaßnahmen werden in der Schlagkartei oder entsprechend der Anlage zu dieser Vereinbarung aufgeführt und zusammen mit der Rechnung über das Saatgut dem Wasserschutzberater bis zum 30.08. unaufgefordert vorgelegt. Die Vorlage aktueller Bodenuntersuchungen für die Vertragsflächen ist Voraussetzung für die Teilnahme!

- Untersaat in Silomais mit Weidelgräsern Entgelt: 180,- €/ha
- Untersaat in Silomais mit Rot- oder Rohrschwengel Entgelt: 150,- €/ha
- Untersaat in Getreide Entgelt: 150,- €/ha

Saatgutmenge: _____ kg/ha (Nachweis erforderlich!)

Angabe ist verpflichtend für die Auszahlung!

WGG=Wassergewinnungsgebiet:
CO=Collinghorst, HH=Hesel-Hasselt, LH=Leer-Heisfelde, TG=Tergast, WE=Weener

WGG	Feldblock-Nr. DENILI ...	Schlag-Nr.	Schlaggröße in ha	Vertragsfläche in ha	ÖVF* in ha	EUR/ha	EUR
Zwischensumme:							
abzüglich Absenkung Förderbetrag Ökobetriebe*1						20,- €/ha	
abzüglich ökologische Vorrangfläche*						75,- €/ha	- €

Endsumme: _____ €

* Angabe der ÖVF (ökologische Vorrangfläche) ist Voraussetzung für Auszahlung!
*1 Eine Kombination von BV1 und I.E ist nur mit abgesenktem Förderbetrag der Freiwilligen Vereinbarung (Abzug 20 €/ha) zulässig.

Ich bitte um Überweisung bis zum 31.12.2019.

Bewirtschafter

Ort, Datum

(rechtsverbindliche Unterschrift)

Sollten die verfügbaren Finanzmittel überschritten werden kann es zu einer Kürzung des Auszahlungsantrages kommen. (s. §3 Absatz 3 der Freiwilligen Vereinbarung)

Hinweis: Doppelförderung ist gesetzlich untersagt. Diese Maßnahme ist nicht kombinierbar mit den ELER-Maßnahmen AL2 (Zwischenfrüchte oder Untersaaten) und NG2 (Nordische Gastvögel-Zwischenfrüchte) und eingeschränkt kombinierbar bei der Anrechnung der ökologischen Vorrangflächen (052/053/060)



Einzureichen bei der Wasserschutzberatung bis zum 30.08.2019
 Düngeaufzeichnungen für das Jahr 2019 (FV zu Mais/ nach Mais)

Name, Vorname _____

Registrier-Nr. (bitte eintragen)

03

Bodenuntersuchung vom: _____			Schlag- Nr.: _____ (gemäß Antrag)		
pH _____ / P ₂ O ₅ _____ mg/ K ₂ O _____ mg (ANGABEN VORAUSSETZUNG FÜR AUSZAHLUNG!)					
mineralische Düngung (inkl. Unterfußdüngung):			kg/ha		
Datum	Art	Menge (dt/ha)	N	P ₂ O ₅	K ₂ O
organische Düngung:*					
Summe:					

Bodenuntersuchung vom: _____			Schlag- Nr.: _____ (gemäß Antrag)		
pH _____ / P ₂ O ₅ _____ mg/ K ₂ O _____ mg (ANGABEN VORAUSSETZUNG FÜR AUSZAHLUNG!)					
mineralische Düngung (inkl. Unterfußdüngung):			kg/ha		
Datum	Art	Menge (dt/ha)	N	P ₂ O ₅	K ₂ O
organische Düngung:*					
Summe:					

Für die Berechnung der Nährstoffzufuhr sind die Analyseergebnisse der verwendeten Wirtschaftsdünger bzw. die Standardwerte der neuen Düngeverordnung zu Grunde zu legen. Die Standardwerte der Inhaltsstoffe aller Wirtschaftsdünger werden Ihnen über die Homepage <https://www.wmuhesel.de/wasserschutzberatung.html> zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Doppelförderung ist gesetzlich untersagt. Diese Maßnahme ist nicht kombinierbar mit den ELER-Maßnahmen AL2 (Zwischenfrüchte oder Untersaaten) und NG2 (Nordische Gastvögel-Zwischenfrüchte) und eingeschränkt kombinierbar bei der Anrechnung der ökologischen Vorrangflächen (052/053/060)